



ULRICH LUZ

THEOLOGISCHE
HERMENEUTIK
DES NEUEN
TESTAMENTS



neukirchener
theologie



neukirchener
theologie

Ulrich Luz

Theologische Hermeneutik des Neuen Testaments

2014

Neukirchener Theologie

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2014

Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Andreas Sonnhüter, Niederkrüchten

Lektorat: Volker Hampel, Neukirchen-Vluyn

DTP: Volker Hampel, Neukirchen-Vluyn

Gesamtherstellung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-7887-2877-9 (Print)

ISBN 978-3-7887-2878-6 (E-Book-PDF)

www.neukirchener-verlage.de

Vorwort

Es ist wahrscheinlich völlig unzeitgemäß, heute noch ein so dickes Buch zu veröffentlichen, heute – im Zeitalter des Internets, in dem sich alle Menschen mit einem Klick über alles Nötige (und vieles Unnötige!) rasch informieren können. Noch stärker »daneben« ist es vielleicht, zu denken, ein solches Buch könnte *auch* als Lehr- und Studienbuch für fortgeschrittene Studierende gebraucht werden. Heute, im Zeitalter der Bologna-Studiengänge, wo aller »Stoff« in zweistündigen Lehrveranstaltungen gelehrt, abgeprüft und dann »bepunktet« wird, haben dicke Bücher keine Konjunktur, denn für das Lesen von Büchern gibt es keine Kreditpunkte. Die Zeit, in der man sich mit einem großen Buch eine Woche zurückzog, um zu lesen und nachzudenken, ist vorbei – ich fürchte: endgültig.

Trotzdem *musste* ich dieses Buch schreiben, weil ich mich über grundlegende Fragen der neutestamentlichen Wissenschaft, der Theologie und der Kirche in unserem sich schnell verändernden gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Umfeld besinnen wollte. Ich wollte Klarheit für mich selbst. Das ging nicht ohne intensiven Dialog mit anderen, deren Grundpositionen zunächst einmal darzustellen waren – vor allen eigenen kritischen Fragen. Darüber, dass daraus sechshundert Seiten wurden, bin ich allerdings selber auch erschrocken.

Das Buch hat also zwei Ziele. Erstens will es Grundwissen über wichtige hermeneutische Ansätze vermitteln. Dabei habe ich das Gewicht auf klassische Positionen, vor allem aus dem 20. Jahrhundert, gelegt, ohne deren Kenntnis man im 21. Jahrhundert nur wenig verstehen kann. Ausgiebig kommen Autoren aus nicht-theologischen Disziplinen zur Sprache. Das entspricht der Tatsache, dass die Theologie heute im wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs an Bedeutung verloren hat und eine Randwissenschaft geworden ist. Mit nicht-theologischen und theologischen Autoren wollte ich ins Gespräch kommen. Das entspricht dem Anliegen einer dialogischen Hermeneutik.

Das zweite Ziel des Buches ist, zur theologischen Identitätsbildung beizutragen. Ich wollte zunächst meinen eigenen theologischen Standort im Kontext unserer heutigen pluralistisch und zu

einem großen Teil post-christlich gewordenen westeuropäischen Gesellschaft klären. Ich wollte eine kontextuelle Hermeneutik schreiben. Für mich wichtige Grunderfahrungen sind die Krise des protestantischen Schriftprinzips, der Verlust des Lebensbezugs von Theologie im Allgemeinen und von Bibelwissenschaft im Besonderen, das Verschwinden von »Gott« aus unserer Lebenswelt und die zunehmende Selbstauflösung von Kirche in großen Teilen Westeuropas. Die Kirche ist mir wichtig. Meine Hermeneutik kreist ständig um die Kirche.

Weil es in diesem Buch immer auch um meine eigene theologische Identität geht, habe ich sehr viel »ich« gesagt. Dieses »ich« ist dialogisch gemeint. Ich wollte mich selbst »outen«, meine eigene Kontextualität und Identität offenlegen und meinen Leserinnen und Lesern ermöglichen, sich daran zu reiben und so ihre eigene theologische Identität zu gewinnen oder zu überprüfen. Das »ich« in diesem Buch ist also kein autoritatives »ich«, sondern ein »ich« der »kleinen Meta-Erzählungen«.

Die Grundthese des Buches ist, dass Verstehen in einem Dialog zwischen gleichberechtigten Partnern geschieht, im Fall des Neuen Testaments zwischen den neutestamentlichen Texten und uns, seinen heutigen Leserinnen und Lesern. In diesem Dialog sind die Texte der schwächere Teil, weil sie als schriftliche Texte ihre eigene Stimme verloren haben. Als Exeget verstehe ich mich als Anwalt der Texte. Eines meiner Anliegen in diesem Buch ist es, ihnen eine Stimme zu geben und sie zu fragen, wie sie verstanden werden *wollen*. Nur dann kreisen unsere Dialoge mit ihnen nicht bloß um uns selbst.

Viele Menschen haben mir geholfen, und ich möchte ihnen danken. Da sind einmal meine Studentinnen und Studenten in Bern, Rom, Nishinomiya, Oxford und Zürich, die meine Vorlesungen über Hermeneutik hörten und mit ihren Einwürfen und kritischen Fragen sehr viel zum Werden dieses Buches beigetragen haben. Bei meiner letzten Vorlesung in Zürich im Herbstsemester 2012 konnte ich große Teile des provisorischen Manuskripts an die Studierenden mailen und in der Diskussion zugrunde legen. Zoe Denzler, Anja Hirt, Claudia Neumaier und Thorsten Stamer haben das ganze Manuskript sorgfältig annotiert.

Da sind aber auch Kolleginnen und Kollegen, die einzelne Kapitel lasen und meine oft dilettantischen Bemühungen, sich in ihren Fachgebieten zurechtzufinden, kommentierten und korrigierten. Mit großer Dankbarkeit nenne ich Pierre Bühler, Christoph Morgenthaler, Isabelle Noth, Thomas Philipp, Adolf Martin Ritter, Gerd Rudolf, Silvia Schroer, Peter Siber, Johannes Stückelberger, Thomas Staubli und Gerd Theißen. Den größten Dank aber

schulde ich Moisés Mayordomo Marín. Seinen wachen Augen und seinen kritischen Einwänden verdankt das ganze Buch sehr viel. Raffael Reift hat mir beim Umstellen der Seitenzahlen im Register geholfen. Und schließlich: Volker Hampel vom Neukirchener Verlag hat auf das Buch lange gewartet, es gründlich lektoriert, die Druckvorlage erstellt und es mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verlag ausgezeichnet betreut. Ihnen allen möchte ich herzlich danken.

Laupen/Bern, im September 2014

Ulrich Luz

Inhalt

Vorwort	V
Zum Gebrauch des Buches	XVII
Literatur	XIX
1	
Die Aufgabe einer theologischen Hermeneutik des Neuen Testaments	1
1.1 Persönliche Einführung	1
1.2 Meine hermeneutische Situation: Leitfragen	7
1.2.1 Pluralität und Beliebigkeit	7
1.2.2 Ganzheitliche Interpretation	11
1.2.3 Reden von Gott in einem säkularen Kontext	13
1.3 Einige Grundsätze meiner theologischen Hermeneutik des Neuen Testaments	17
1.4 Die Besonderheit einer <i>theologischen</i> Hermeneutik	26
2	
Neuere europäische theologische Hermeneutiken des Neuen Testaments	29
2.1 Die dialektische Theologie als Ausgangspunkt ..	30
2.1.1 Der hermeneutische Ansatz des frühen Karl Barth: Die Urkunde und die Sache	30
2.1.2 Rudolf Bultmanns existentielle Hermeneutik	34
2.2 Theologische Hermeneutik nach Barth und Bultmann: Gerhard Ebeling, Peter Stuhlmacher, Hans Weder, Ulrich Körtner	42
2.3 Die programmatische Trennung von Erklärung und Applikation bei Klaus Berger	53

2.4	Ein Blick auf angelsächsische theologische Hermeneutik	55
2.4.1	Anthony Thiselton	55
2.4.2	Francis Watson	60
2.4.3	Kevin J. Vanhoozer	65
2.4.4	Philipp F. Esler	69
2.5	Der Beitrag der Orthodoxie zur Hermeneutik (John Breck, Theodore Stylianopoulos, Joannis Panagopoulos)	71
2.6	Religionshermeneutik	81
2.6.1	Jörg Lauster	81
2.6.2	Gerd Theißen	85
2.7	Hermeneutik als Metareflexion von Methoden (Manfred Oeming, Oda Wischmeyer, Petr Pokorný)	88
2.8	Rückblick und eigene Standortbestimmung	93
 3		
	Von der Klarheit der Schrift zur Vielfalt der Bedeutungen oder: Die Chance der »Kleinen Meta-Erzählungen«	99
3.1	Ein Blick auf die Postmoderne und auf postmoderne Bibelauslegungen	100
3.2	Der Ausgangspunkt: Reformation und altprotestantische Orthodoxie	105
3.3	Die Entwicklung zur Auflösung des Autors	112
	<i>Exkurs:</i> Schleiermachers Hermeneutik	114
3.4	Die Entwicklung zur Auflösung des Lesers	117
3.5	Die Entwicklung zur Auflösung des Textes	122
3.6	Die Entwicklung zur Auflösung des Kanons	124
	<i>Exkurs:</i> Semler's Kanonsverständnis	125
3.7	Die Entwicklung zur Auflösung der ›Geschichte‹ und der ›Heilsgeschichte‹	129
	<i>Exkurs:</i> Grundprinzipien der historisch-kritischen Methode	136

3.8	Die Auflösung Gottes in menschliche Gotteskonstruktionen	138
3.9	»Kleine Meta-Erzählungen« von Gott	144
4		
	Der Text: »Gewebe« oder »Mitteilung«?	149
4.1	Was ist ein Text? Zwei unterschiedliche Textmodelle	151
4.1.1	Ferdinand de Saussure: Die <i>langue</i> als System	151
4.1.2	Der Text als Struktur	153
4.1.3	Der Text als kommunikative Handlung: Die Sprechakttheorie	156
4.1.4	Vergleichende Überlegungen zu den beiden Textmodellen	159
4.2	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Antike und im frühen Christentum	163
4.3	Tod des Autors?	166
4.4	Die Rolle des Lesers	176
4.5	Der Weltbezug (Referenz) der Texte	188
4.6	Neutestamentliche Texte als »Mitteilungen« ...	199
5		
	Der Text im Kontext seelischer Wirklichkeit: Psychologische Deutungsansätze	205
5.1	Einleitung	205
5.2	Texte als archetypische Bilder: Tiefenpsychologische Interpretationen	211
5.3	Texte als »intermediäre« Deutungsangebote: Philosophische und psychoanalytische Ansätze. Texte als Rollenangebote	230
5.3.1	Paul Ricœurs Verständnis des Symbols	232
5.3.2	Psychoanalyse und Hermeneutik (Winnicott, Pruyser, Fromm, Scharfenberg, Raguse)	235
5.3.3	Die Rollentheorie von Hjalmar Sundén	241

5.4	Historische Psychologie	251
5.5	Abschließende Thesen	258
6		
Der Text als Befreiung zum Leben		263
6.1	Etappen der Befreiungstheologie	264
6.2	Grundzüge befreiungstheologischer Hermeneutik	267
6.2.1	Die Befreiung der Bibel	268
6.2.2	Kontextualität als Grundprinzip	270
6.2.3	Das hermeneutische Dreieck: Der Prätext des Lebens	271
6.2.4	Das hermeneutische Dreieck: Der Kontext der Gemeinschaft	274
6.2.5	Das hermeneutische Dreieck: Der Text	277
6.2.6	Semantische Achsen und Leitlinien der Wahrheit	281
6.2.7	Zusammenfassung und offene Fragen ...	283
6.3	Etappen feministischer Hermeneutik	287
6.4	Die feministische Hermeneutik von Elisabeth Schüssler Fiorenza	292
6.4.1	Die Bibel als Prototyp	293
6.4.2	Erfahrung des Befreiungskampfes als alleiniger Ausgangspunkt	295
6.4.3	Die komplexe Struktur des Patriarchats: »Kyriarchat«	296
6.4.4	Die <i>ekklēsia</i> der Frauen	298
6.4.5	Der Text	300
6.4.6	Zusammenfassung: Der Tanz der Interpretation	304
6.4.7	Mit dem Text tanzen	306
6.5	Offene Fragen	308
6.5.1	Parteilichkeit?	309
6.5.2	Hermeneutik des Vertrauens und Hermeneutik des Verdachts	310
6.5.3	Nochmals: Explikation und Applikation	311

7

Jenseits der Sprache: Interpretationen von neutestamentlichen Texten durch Bilder	313
7.1 Annäherungen: Warum das Medium »Bild«?	313
7.2 Was ist ein »Bild«?	318
7.3 Bildtheorien	319
7.3.1 Das Bild als Abbild in der Antike	319
7.3.2 Die platonische Umwertung des Abbildgedankens	319
7.3.3 Das Bild als Präsenz des Abgebildeten. Die Ikone	320
7.3.4 Das Bild als <i>disegno</i> des Künstlers und als Abbild in der Neuzeit	321
7.3.5 Die Besonderheit des Mediums »Bild« in der modernen Bildwissenschaft	324
7.3.6 Bildlichkeit	327
7.4 Merkmale von »Bildlichkeit«, mit besonderer Berücksichtigung von Bibelbildern	329
7.4.1 Das Bild als fingierte Welt	329
7.4.2 Konkretheit und Exemplarität	330
7.4.3 Räumlichkeit und Simultaneität	331
7.4.4 Ikonische Dichte	334
7.4.5 Ganzheitliche Rezeption	337
7.4.6 Verfremdung	339
7.4.7 Offenheit	341
7.4.8 Gleichzeitigkeit	344
7.4.9 Diesseitigkeit	346
7.5 Zum heutigen Verstehen von Bibelbildern	347
7.5.1 Rekontextualisierung	347
7.5.2 Der »wortanaloge« Gebrauch: Bibelbilder im Dienst der Erinnerung und der Pädagogik	348
7.5.3 Der »sakramentalog« Gebrauch: Können irdische Bilder heute noch himmlische Urbilder repräsentieren?	350

7.5.4	Die »Angemessenheit« einer Bildinterpretation eines Bibeltextes	353
7.6	Zusammenfassende Thesen	356
8		
	Im Gespräch mit philosophischen Vätern: Die Entthronung des deutenden Subjekts und die Wirkungsgeschichte	359
8.1	Hans Georg Gadamer's Hermeneutik und die Wirkungsgeschichte	362
8.1.1	Wie versteht Gadamer »Sprache«?	363
8.1.2	Was heißt nach Gadamer »Verstehen«?..	364
8.1.3	Methode und Wahrheit	366
8.1.4	Geschichte – Wirkungsgeschichte	367
8.2	Paul Ricœurs philosophische und biblische Hermeneutik	372
8.2.1	Die Dezentrierung des Subjekts durch Distanzierung	373
8.2.2	Ricœurs biblische Hermeneutik	376
8.3	Methode, Wahrheit und Intersubjektivität (mit einem Blick auf Jürgen Habermas)	381
8.3.1	Das Problem der Methode	381
8.3.2	Das Problem der Wahrheit	385
8.3.3	Das Problem der Intersubjektivität	389
8.3.4	Von den philosophischen Vätern lernen	394
8.4	Wirkungsgeschichtliche Hermeneutik	397
8.4.1	Hinführung: Gerhard Ebelings Verständnis der Kirchengeschichte	397
8.4.2	Neun Thesen zu einer wirkungsgeschichtlichen Hermeneutik	399
9		
	Neutestamentliche Impulse für eine Hermeneutik	411
9.1	Das gemeinsame »Hören«: Die Bedeutung von Interpretationsgemeinschaften in der Antike und im Frühchristentum	412
9.2	Das Alte Testament als »Raum der Wahrheit ..	414

9.3	Die Geschichte Jesu Christi als »Rahmen« der Wahrheit	418
9.3.1	Einleitung und These	418
9.3.2	Sich an Jesus erinnern	419
9.3.3	Die Gleichnisse Jesu	420
9.3.4	Die Evangelien	423
9.4	»Verstehen« in den Evangelien	428
9.5	Christus, die Wahrheit und die Liebe: Paulus ..	432
9.6	Die nachpaulinischen Briefe: Von der Tradition zur Orthodoxie	437
9.7	Soll man das Neue Testament von seinem Anfang oder von seinem Ende her lesen?	440
9.8	Das Neue Testament als Teil des biblischen Kanons	448
9.8.1	Einführung	448
9.8.2	Der »kanonische Prozess«	452
9.8.3	Hermeneutische Thesen aufgrund des »kanonischen Prozesses«	461
10		
	Impulse der kirchlichen Tradition	467
10.1	Geistliche Schriftauslegung: Der christologische Interpretationsansatz des Origenes	468
10.2	Kirchliche Auslegung bei Irenäus	481
10.3	Die <i>regula fidei</i> als Norm: Tertullian	487
10.4	Augustins Hermeneutik der Liebe	492
10.5	Luthers Neuentdeckung der Geschichte Jesu als Evangelium	500
10.6	Zur Aktualität der Hermeneutik der Väter	511
11		
	Leitlinien der Wahrheit für die Auslegung neutestamentlicher Texte	517
11.1	»Leitlinien« der Wahrheit	518

11.2	Die Seite der Interpreten: Wahrhaftigkeit	523
11.3	Ein »Korrespondenzkriterium«? Die Geschichte von Jesus Christus	528
11.3.1	Die Anteriorität Gottes in der <i>Geschichte</i>	531
11.3.2	Die <i>Erzählungen</i> von Jesus Christus als Leitlinie	535
11.3.3	Die Geschichte von <i>Jesus Christus</i>	538
11.4	Eine Zwischenbemerkung: Jesus Christus ist <i>nicht</i> die Mitte des Alten Testaments	541
11.5	Die Liebe als pragmatische und theologische Leitlinie der Wahrheit	544
11.6	Die Konvergenz beider Leitlinien	553
11.7	Eine Nachbemerkung: Die Kirche als Gesprächsgemeinschaft über die Bibel	555
	Register	559
	Bibelstellenregister (Auswahl)	561
	Sachregister (Auswahl)	563
	Personen- und Autorenregister (Auswahl)	575

Zum Gebrauch des Buches

Natürlich ist es am besten, das ganze Buch zu lesen. Die meisten Kapitel lassen sich aber auch einzeln lesen.

Normalerweise steht im Eingangsabschnitt eines Kapitels, worum es darin geht. In einzelnen Kapiteln hat der erste Abschnitt einen einleitenden Charakter (5.1; 7.1).

Der letzte Abschnitt eines Kapitels enthält eine zusammenfassende Bündelung meiner eigenen Position, oft in Thesenform. Dies betrifft die Abschnitte 2.8; 3.9; 4.6; 5.5; 6.5; 7.6; 8.4.2; 9.9.3; 10.6.

Das erste Kapitel ist die Einleitung zum ganzen Buch und enthält meine Leitfragen und grundlegenden Prämissen.

Das letzte Kapitel enthält meine Bündelung des ganzen Buches. Es ist voller Rückverweise auf frühere Kapitel. Es ist in seinen Grundaussagen aber auch ohne Kenntnis der vorangehenden Kapitel verständlich.

Die Auswahlregister sollen den Zugang zum Buch erleichtern. Fett gedruckt sind dort Stellen, wo ein Begriff erklärt oder wo eine Sache, die Position eines Autors oder eine Bibelstelle ausführlicher besprochen werden. Auf das – von meinen Zürcher Studierenden dringlich gewünschte – Glossar habe ich zugunsten des Registers verzichtet. Jeder kann googlen!

Literatur

In diesem Literaturverzeichnis ist lediglich öfter zitierte, im Text abgekürzt notierte Literatur aufgeführt.

- Assmann, Jan*, Das kulturelle Gedächtnis. Schrift, Erinnerung und politische Identität in frühen Hochkulturen, München: C.H. Beck ²1997
- (Hg.), Religion und kulturelles Gedächtnis, München: C.H. Beck ³2007
- Austin, John L.*, Zur Theorie der Sprechakte, Stuttgart: Reclam 1972 (engl.: *How to Do Things with Words*, Cambridge Mass. 1962)
- Bätschmann, Oskar*, Einführung in die kunstgeschichtliche Hermeneutik, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft ⁵2001
- Barth, Karl*, Der Römerbrief, Zollikon: Evangelischer Verlag Zollikon, ²1921
- Barthes, Roland*, Der Tod des Autors, in: *Jannidis*, Texte 185–198 (franz.: *La mort de l'auteur* (1967), in: ders., *Essais critiques IV: Le bruissement de la langue*, Paris 1984, 61–67)
- Beaugrande, Robert-Alain de / Dressler, Wolfgang U.*, Einführung in die Textlinguistik, Tübingen: Niemeyer 1981
- Becker, Eve-Marie / Scholz, Stefan* (Hg.), Kanon in Konstruktion und Dekonstruktion. Kanonisierungsprozesse religiöser Texte von der Antike bis zur Gegenwart. Ein Handbuch, Berlin: de Gruyter 2012
- Belting, Hans*, Bild und Kult. Eine Geschichte des Bildes vor dem Zeitalter der Kunst, München: C.H. Beck 1990
- Berger, Klaus*, Hermeneutik des Neuen Testaments, Gütersloh: Gerd Mohn 1988 (zweite, stark veränderte Auflage, Tübingen/Basel: Francke ²1999)
- Berger, Peter L.*, The Heretical Imperative. Contemporary Possibilities of Religious Affirmation, Garden City: Anchor Press 1979
- Betti, Emilio*, Allgemeine Auslegungslehre als Methodik der Geisteswissenschaften, Tübingen: Mohr-Siebeck 1967 (ital.: *Teoria generale dell' interpretazione*, Milano 1955)
- Beutel, Albrecht*, In dem Anfang war das Wort. Studien zu Luthers Sprachverständnis, HUTH 27, Tübingen: Mohr-Siebeck 1991
- Boehm, Gottfried*, Zu einer Hermeneutik des Bildes, in: *Hans Georg Gadamer / Gottfried Boehm* (Hg.), Seminar. Die Hermeneutik und die Wissenschaften, Suhrkamp TB 238, Frankfurt: Suhrkamp 1978, 444–471
- (Hg.), Was ist ein Bild?, München: W. Fink 1995
- Wie Bilder Sinn erzeugen: die Macht des Zeigens, Berlin: Berlin University Press 2007

- Boff, Clodovis*, Theologie und Praxis. Die erkenntnistheoretischen Grundlagen der Befreiung, Mainz: Grünewald / München: Chr. Kaiser ³1986 (portug.: Teologia e Prática – Teologia do Politico e suas mediações, Petropolis 1978)
- Botta, Alejandro F. / Andinach, Pablo R.* (Hg.), The Bible and the Hermeneutics of Liberation, SBL Semeia Studies 59, Leiden/Boston: Brill 2009
- Brandt, Reinhard*, Die Wirklichkeit des Bildes, München etc.: C. Hanser 1999
- Breck, John*, The Power of the Word in the Worshipping Church, Crestwood: St. Vladimir's Seminary Press 1986
- Scripture in Tradition, Crestwood: St. Vladimir's Seminary Press 2001
- Bucher, Anton A.*, Bibel-Psychologie. Psychologische Zugänge zu biblischen Texten, Stuttgart: Kohlhammer 1992
- Bultmann, Rudolf*, Neues Testament und Mythologie, in: *H.W. Bartsch* (Hg.), Kerygma und Mythos I, Hamburg-Volkersdorf: H. Reich ²1951, 15–48
- Das Problem der Hermeneutik (1950), in: *ders.*, Glauben und Verstehen II, Tübingen: Mohr-Siebeck 1958, 211–235
- Ist voraussetzungslose Exegese möglich?, in: *ders.*, Glauben und Verstehen III, Tübingen 1960, 142–150
- Das Problem einer theologischen Exegese des Neuen Testaments (1925), in: *ders.*, Neues Testament und christliche Existenz, hg. v. *Andreas Lindemann*, UTB, Tübingen: Mohr-Siebeck 2002, 13–38
- Childs, Brevard S.*, The New Testament as Canon: An Introduction, London: SCM 1984
- Collins, John J.*, The Bible after Babel, Grand Rapids: Eerdmans 2005
- Croatto, J. Severino*, Die Bibel gehört den Armen. Perspektiven einer befreiungstheologischen Hermeneutik, ÖEH 5, München: Chr. Kaiser 1989 (span.: Hermeneutica Biblica, Buenos Aires 1984)
- Culler, Jonathan*, Dekonstruktion: Derrida und die poststrukturalistische Literaturtheorie, RoEnz 474, Reinbek: Rowohlt 1988 (engl.: On Deconstruction, London 1983)
- Crüsemann, Frank*, Das Alte Testament als Wahrheitsraum des Neuen. Die neue Sicht der christlichen Bibel, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2011
- Dalferth, Ingolf U.*, Evangelische Theologie als Interpretationspraxis. Eine systematische Orientierung, Forum ThLZ 11/12, Leipzig: EVA 2004
- Derrida, Jacques*, Grammatologie, stw 417, Frankfurt: Suhrkamp 1983, Nachdruck ⁷1998 (frz.: De la grammatologie, Paris 1967)
- Dohmen, Christoph / Stemberger, Günter*, Hermeneutik der Jüdischen Bibel und des Alten Testaments, Studienbücher Theologie I/2, Stuttgart: Kohlhammer 1996
- Drewermann, Eugen*, Tiefenpsychologie und Exegese, Bd. I: Traum, Mythos, Märchen, Sage und Legende; Bd. II: Wunder, Vision, Weissagung, Apokalypse, Geschichte, Gleichnis, Olten: Walter 1984/1985

- Droysen, Johann Gustav*, Grundriss der Historik (1858), Neudruck Halle: M. Niemeyer 1925 (= Thesen zur Vorlesung)
- Historik. Vorlesungen über Enzyklopädie und Methodologie der Geschichte, hg. v. *Rudolf Hübner*, München/Wien: Oldenbourg 1937 (posthum edierter Text der Vorlesung)
- Dube, Musa W.*, Postcolonial Feminist Interpretation of the Bible, St. Louis: Chalice Press 2000
- Dunn, James D.G.*, Unity and Diversity in the New Testament. An Inquiry into the Character of Earliest Christianity, London: SCM 1977
- / *Klein, Hans / Luz, Ulrich / Miboc, Vasile* (Hg.), Auslegung der Bibel in orthodoxer und westlicher Perspektive, WUNT 130, Tübingen: Mohr-Siebeck 2000
- Eagleton, Terry*, Einführung in die Literaturtheorie, Stuttgart/Weimar ³1994 (engl.: Literary Theory, Oxford 1983)
- Ebeling, Gerhard*, Kirchengeschichte als Geschichte der Auslegung der Heiligen Schrift, SGV 189, Tübingen: Mohr-Siebeck 1947, wieder abgedruckt und zitiert nach: *ders.*, Gottes Wort und Tradition. Studien zu einer Hermeneutik der Konfessionen, Kirche und Konfession 7, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1964, 9–27
- Wort Gottes und Hermeneutik, in: *ders.*, Wort und Glaube (I), Tübingen: Mohr Siebeck 1960, 319–348
 - Einführung in theologische Sprachlehre, Tübingen: Mohr-Siebeck 1971
 - Evangelische Evangelienauslegung (1942), Tübingen: Mohr-Siebeck ³1991
- Eco, Umberto*, Das offene Kunstwerk, STW 222, Frankfurt: Suhrkamp, 1977 (ital.: Opera Aperta, Milano 1962)
- Lector in fabula. Die Mitarbeit der Interpretation in erzählenden Texten, München/Wien: Hanser 1987; zitiert nach dtv-Ausgabe, München: Deutscher Taschenbuchverlag 1990 (ital.: Lector in fabula. La cooperazione interpretativa nei testi narrativi, Milano 1979)
 - Zwischen Autor und Text. Interpretation und Überinterpretation, München/Wien: Hanser 1994 (engl.: Interpretation and Overinterpretation, Cambridge 1992)
- Esler, Philip F.*, New Testament Theology. Communion and Community, Minneapolis: Fortress 2005
- Fish, Stanley*, Is there a Text in this Class? The Authority of Interpretive Communities, Cambridge: Harvard University Press 1980
- Flacius Illyricus, Matthias*, Clavis Scripturae Sacrae, Basel 1567; deutsch-lateinische Teilausgabe: De ratione cognoscendi sacras litteras, hg. v. *Lutz Geldsetzer*, Düsseldorf: Stern Verlag Janssen 1968
- Frei, Hans*, The Eclipse of Biblical Narrative. A Study in Eighteenth and Nineteenth Century Hermeneutics, New Haven / London: Yale University Press 1974
- Froeblich, Karlfried*, Biblical Interpretation in the Early Church, Philadelphia: Fortress 1984

- Gadamer, Hans Georg*, Hermeneutik I. Wahrheit und Methode, Gesammelte Werke I, Tübingen: Mohr-Siebeck (1960), 1986
- Hermeneutik II. Wahrheit und Methode. Ergänzungen. Register, Gesammelte Werke II, Tübingen: Mohr-Siebeck 1993
 - Hermeneutik im Rückblick. Gesammelte Werke X, Tübingen: Mohr-Siebeck 1995
- Getui, Mary N. / Maluleke, Tinyiko / Ukpang, Justin* (Hg.), Interpreting the New Testament in Africa, Nairobi: Acton 2001
- Goertz Hans Jürgen*, Umgang mit Geschichte. Eine Einführung in die Geschichtstheorie, Reinbek: Rowohlt 1995
- Grant, Robert*, A Short History of the Interpretation of the Bible, hg. v. *David Tracy*, London: SCM ²1984
- Gemünden, Petra von*, Affekt und Glaube. Studien zur Historischen Psychologie des Frühjudentums und Urchristentums, NTOA 73, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009
- Greimas, Aldirgas Julien*, Strukturele Semantik, Braunschweig: F. Vieweg 1971 (franz.: Sémantique structurale. Recherche de méthode, Paris 1966)
- Grondin, Jean*, Hermeneutik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2009 (frz. Original: L'herméneutique, Paris 2006)
- Grün, Anselm*, Tiefenpsychologische Schriftauslegung, Münsterschwarzacher Kleinschriften 68, Münsterschwarzach: Vier Türme 1992
- Habermas, Jürgen*, Philosophische Texte. Bd I: Sprachtheoretische Grundlegung der Soziologie; Bd. II: Rationalitäts- und Sprachtheorie, Frankfurt: Suhrkamp 2009
- Hauser, Alan J. / Watson, Duane F.*, A History of Biblical Interpretation, Bd. I, Grand Rapids: Eerdmans 2003; Bd. II, Grand Rapids: Eerdmans 2009
- Hirsch, Eric D.*, Validity in Interpretation, New Haven: Yale University Press 1967 (dt.: Prinzipien der Interpretation, München: Fink 1972)
- The Aims of Interpretation, Chicago: The University of Chicago Press 1976
- Huning, Ralf*, Bibelwissenschaft im Dienste populärer Bibellektüre, SBB 54, Stuttgart: Kath. Bibelwerk 2005
- Iser, Wolfgang*, Der Akt des Lesens, UTB, München: Fink 1976
- Jannidis, Fotis, u.a.* (Hg.), Texte zur Theorie der Autorschaft, Reclams Universalbibliothek 18058, Stuttgart: Reclam 2000
- Jauss, Hans Robert*, Kleine Apologie der ästhetischen Erfahrung, Konstanzer Universitätsreden 59, Konstanz: Universitätsverlag 1972
- Literaturgeschichte als Provokation, Frankfurt: Suhrkamp ⁴1974
- Jeanrond, Werner*, Theological Hermeneutics, London: SCM ²1994
- Kaemmerling, Ekkehard* (Hg.), Bildende Kunst als Zeichensystem I: Ikonographie und Ikonologie, Köln: Du Mont 1979
- Käsemann, Ernst* (Hg.), Das Neue Testament als Kanon, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1970

- Kassel, Maria*, Biblische Urbilder. Tiefenpsychologische Auslegung nach C.G. Jung, München: J. Pfeiffer ²1980
- Kille, D. Andrew*, Psychological Biblical Criticism, Minneapolis: Fortress 2001
- Körtner, Ulrich H.J.*, Der inspirierte Leser. Zentrale Aspekte biblischer Hermeneutik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1994
- Einführung in die theologische Hermeneutik, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 2006
 - Hermeneutische Theologie, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag 2008
- Krebs, Andreas*, Halbes Sagen – halbes Verstehen. Zum Sinnverlust religiöser Rede, in: *Magdalene L. Frettlöh / Andreas Krebs / Torsten Meireis*, Tastend von Gott reden, Zürich: TVZ 2013, 45–72
- Kümmel, Werner Georg*, Das Neue Testament. Geschichte der Erforschung seiner Probleme, Freiburg/München: Karl Alber ²1970
- Kwok, Pui-lan*, Postcolonial Imagination & Feminist Theology, Louisville: Westminster / John Knox 2005
- Küng, Hans*, Der Frühkatholizismus im Neuen Testament als kontrovers-theologisches Problem, in: *Käsemann*, Das Neue Testament als Kanon, 175–204
- Lampe, Peter*, Die Wirklichkeit als Bild, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag 2006
- Lauster, Jörg*, Prinzip und Methode, HUT 46, Tübingen: Mohr-Siebeck 2004
- Religion als Lebensdeutung. Theologische Hermeneutik heute, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 2005
 - Zwischen Entzauberung und Remythisierung. Zum Verhältnis von Bibel und Dogma, Forum ThLZ 21, Leipzig: EVA 2008
- Leiner, Martin*, Psychologie und Exegese. Grundlagen einer textpsychologischen Exegese des Neuen Testaments, Gütersloh: Chr. Kaiser / Gütersloher Verlagshaus 1995
- Lindbeck, George A.*, Christliche Lehre als Grammatik des Glaubens. Religion und Theologie im postliberalen Zeitalter, TB 94, München: Chr. Kaiser 1994 (engl.: The nature of doctrine, Philadelphia 1984)
- Lohfink, Gerhard / Pesch, Rudolf*, Tiefenpsychologie und keine Exegese. Eine Auseinandersetzung mit Eugen Drewermann, SBS 129, Stuttgart: Kath. Bibelwerk 1987
- Lubac, Henri de*, Geist aus der Geschichte. Das Schriftverständnis des Origenes (übers. v. Hans Urs v. Balthasar), Einsiedeln: Johannes 1968 (frz.: Histoire et Esprit, Paris 1950)
- Luz, Ulrich*, Erwägungen zur sachgemässen Interpretation neutestamentlicher Texte, EvTh 42 (1982) 493–517
- Kann die Bibel heute noch Grundlage für die Kirche sein? Über die Aufgabe der Exegese in einer religiös-pluralistischen Gesellschaft, NTS 44 (1998) 317–339
 - Die Bedeutung der Kirchenväter für die Auslegung der Bibel. Eine westlich-protestantische Sicht, in: *Dunn u.a.*, Auslegung der Bibel, 29–52

- Das Evangelium nach Matthäus (Mt 1–7), EKK I/1, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag / Düsseldorf: Patmos ⁵2002
- Wirkungsgeschichtliche Hermeneutik und kirchliche Auslegung der Schrift, in: *Mayordomo-Márín* (Hg.), Die prägende Kraft der Texte, 15–37
- Textauslegung und Ikonographie, *EvTh* 67 (2007) 102–119
- Theologische Hermeneutik des Neuen Testaments als Hilfe zum Reden von Gott, *EvTh* 72 (2012) 244–259
- Lyons, John*, Einführung in die moderne Linguistik, München: C.H. Beck ⁸1995 (engl.: Introduction to Theoretical Linguistics, Cambridge 1968)
- Lyotard, Jean François*, La condition postmoderne, Paris: Editions de Minuit 1979 (dt.: Das Postmoderne Wissen. Ein Bericht, Graz: Böhlau 1986)
- Margerie, Bertrand de*, Introduction à l'histoire de l'exégèse, 3 Bde, Paris: du Cerf 1980–1982
- Marquard, Odo*, Frage nach der Frage, auf die die Hermeneutik die Antwort ist, in: *ders.*, Abschied vom Prinzipiellen, Nachdruck Stuttgart: Reclam 1995, 117–146
- Lob des Polytheismus. Über Monomythie und Polymythie, in: ebd. 91–116
- Mayordomo-Márín, Moisés*, Den Anfang hören, FRLANT 180, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1998
- (Hg.), Die prägende Kraft der Texte. Hermeneutik und Wirkungsgeschichte des Neuen Testaments, SBS 199, Stuttgart: Kath. Bibelwerk 2005
- Mesters, Carlos*, Bibellektüre durch das Volk, *EvTh* 51 (1991) 3–7
- Morgan, Robert / Barton, John*, Biblical Interpretation, Oxford: OUP 1988
- Mosala, Itumeleng J.*, Biblical Hermeneutics and Black Theology in South Africa, Grand Rapids: Eerdmans 1989
- Noller, Annette*, Feministische Hermeneutik. Wege einer neuen Schriftauslegung, Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag 1995
- Oeming, Manfred*, Biblische Hermeneutik. Eine Einführung, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1998
- Osborne, Grant R.*, The Hermeneutical Spiral, Downers Grove: InterVarsity 1991
- Päpstliche Bibelkommission*, Die Interpretation der Bibel in der Kirche, SBS 161, Stuttgart: Kath. Bibelwerk 1995
- Panofsky, Erwin*, Sinn und Deutung in der bildenden Kunst, Köln: Du Mont 1975 (engl.: Meaning in the Visual Arts, New York 1957)
- Pannenberg, Wolfhart*, Hermeneutik und Universalgeschichte, in: *ders.*, Grundfragen systematischer Theologie, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht ²1979, 91–122
- / *Schneider, Theodor* (Hg.), Verbindliches Zeugnis I: Kanon – Schrift – Tradition, Dialog der Kirchen 7, Freiburg: Herder / Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1992

- Παναγοπουλος, Ιωάννης (*Panagoroulos, Joannes*), Η Ερμηνεία τῆς Αγίας Γραφῆς στὴν Εκκλησία τῶν Πατέρων, Bd. I, Αθήνα: Ακριτας 1991; Bd. II, aus dem Nachlass herausgegeben von Σωτήριος Δεσπότης (*Soterios Despotēs*), Αθήνα: Αθως 2003
- Parmentier, Elisabeth*, L'Écriture vive. Interprétations chrétiennes de la Bible, Genève: Labor et Fides 2004
- Pokorný, Petr*, Hermeneutics as Theory of Understanding, Grand Rapids: Eerdmans 2011 (tschech.: Hermeneutika jako teorie porozumění, Praha 2005)
- / *Roskovec, Jan* (Hg.), Philosophical Hermeneutics and Biblical Exegesis, WUNT 153, Tübingen: Mohr-Siebeck 2002
- Pollmann, Karla*, Doctrina Christiana: Untersuchungen zu den Anfängen der christlichen Hermeneutik unter besonderer Berücksichtigung von Augustinus ›De Doctrina Christiana‹, Paradosis 41, Fribourg: Universitätsverlag 1986
- Porter, Stanley E. / Robinson, Jason C.*, Hermeneutics. An Introduction into Interpretive Theory, Grand Rapids: Eerdmans 2011
- Raguse, Hartmut*, Psychoanalyse und biblische Interpretation. Eine Auseinandersetzung mit Eugen Drewermanns Auslegung der Johannes-Apokalypse, Stuttgart: Kohlhammer 1993
- Der Raum des Textes. Elemente einer transdisziplinären theologischen Hermeneutik, Stuttgart: Kohlhammer 1994
- Reinmuth, Eckart*, Hermeneutik des Neuen Testaments, UTB Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2002
- Reiser, Marius*, Bibelkritik und Auslegung der Heiligen Schrift, WUNT 217, Tübingen: Mohr-Siebeck 2007
- Reventlow, Henning Graf*, Epochen der Bibelauslegung I, München: C.H. Beck 1990; II, 1994; III, 1997; IV, 2001
- Ricœur, Paul*, Hermeneutik und Strukturalismus. Der Konflikt der Interpretationen I, München: Kösel 1973 (franz.: Le conflit des interprétations. Essais d'herméneutique I, Paris 1969)
- Hermeneutik und Psychoanalyse. Der Konflikt der Interpretationen II, München: Kösel 1974 (franz.: Le conflit des interprétations. Essais d'herméneutique II, Paris 1969)
- Interpretation Theory. Discourse and the Surplus of Meaning, Fort Worth: Texas Christian University Press 1976
- Essays on Biblical Interpretation (hg. v. *L.S. Mudge*), London: SPCK 1981
- Du texte à l'action. Essais d'herméneutique II, Paris: du Seuil 1986
- Lectures 3. Aux frontières de la philosophie, Paris: Ed. du Seuil 1994
- L'herméneutique biblique, hg. v. *François-Xavier Amherdt*, Paris: du Cerf 2001
- Vom Text zur Person, Hamburg: F. Meiner 2005
- An den Grenzen der Hermeneutik, Freiburg: Karl Alber 2008
- Rollins, Wayne G.*, Soul and Psyche. The Bible in Psychological Perspective, Minneapolis: Fortress 1999

- Sachs Hombach, Klaus* (Hg.), *Bildtheorien*, stw 1888, Frankfurt: Suhrkamp 2009
- Saussure, Ferdinand de*, *Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft*, Berlin: de Gruyter ²1967 (franz.: *Cours de linguistique générale*, Paris/Lausanne 1916)
- Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst*, *Hermeneutik*, hg. v. *Heinz Kimmerle*, AHAW.PH, Heidelberg: Carl Winter 1959
- Schmid, Hans Heinrich / Mehlhausen, Joachim* (Hg.), *Sola Scriptura. Das reformatorische Schriftprinzip in der säkularen Welt*, Gütersloh: G. Mohn 1991
- Schönau, Walter / Pfeiffer, Joachim*, *Einführung in die psychoanalytische Literaturwissenschaft*, Stuttgart: Metzler ²2003
- Schüssler Fiorenza, Elisabeth*, *In Memory of Her. A Feminist Theological Reconstruction of Christian Origins*, New York: Crossroad 1983 (dt.: *Zu Ihrem Gedächtnis*, München: Chr. Kaiser 1988)
- *Brot statt Steine. Die Herausforderung einer feministischen Interpretation der Bibel*, Freiburg: Exodus 1988 (engl.: *Bread not Stone*, Boston 1984)
 - *But she said. Feminist Practices of Biblical Interpretation*, Boston: Beacon Press 1992
 - *Rhetoric and Ethic. The Politics of Biblical Studies*, Minneapolis: Fortress, 1999 (deutsch: *Rhetorik und Ethik*, Luzern 2013)
 - *Wisdom Ways. Introducing Feminist Biblical Interpretation*, Maryknoll: Orbis 2001 (dt.: *WeisheitsWege*, Stuttgart 2005)
 - *The Power of the Word. Scripture and the Rhetoric of Empire*, Minneapolis: Fortress 2007
 - *Democratizing Biblical Studies. Towards an Emancipatory Educational Space*, Louisville: Westminster / John Knox 2009
- Schwebel, Horst*, *Die Kunst und das Christentum. Geschichte eines Konflikts*, München: C.H. Beck 2002
- Searle, John R.*, *Sprechakte: ein sprachphilosophischer Essay*, Frankfurt: Suhrkamp 1971 (engl.: *Speech Acts*, Cambridge 1969)
- Segovia, Fernando F. / Tolbert, Mary Ann* (Hg.), *Reading from this Place II. Social Location and Biblical Interpretation in Global Perspective*, Minneapolis: Fortress 1995
- Simonetti, Manlio*, *Biblical Interpretation in the Early Church*, Edinburgh: T. & T. Clark 1994 (ital.: *Profilo dell' Esgesi Patristica*, Roma 1981)
- Soeffner, Hans-Georg*, *Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften*, Stuttgart: J.B. Metzler 1979
- Stock, Alex*, *Gesicht – bekannt und fremd. Neue Wege zu Christus durch Bilder des 19. und 20. Jahrhunderts*, München: Kösel 1990
- *Wozu Bilder im Christentum? Beiträge zur theologischen Kunsttheorie*, St. Ottilien: EOS 1990
 - *Keine Kunst. Aspekte der Bildtheologie*, Paderborn: Schöningh 1996
- Stublmacher, Peter*, *Schriftauslegung auf dem Wege zur biblischen Theologie*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1975
- *Vom Verstehen des Neuen Testaments. Eine Hermeneutik*, GNT 6, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht ²1986

- Stylianopoulos, Theodore G.*, The New Testament. An Orthodox Perspective. I: Scripture, Tradition, Hermeneutics, Brookline: Holy Cross Orthodox Press 1997
- Sugirtharajah, Rasiah S.*, Postcolonial Criticism and Biblical Interpretation, Oxford: OUP 2002
- Sundén, Hjalmar*, Die Religion und die Rollen, Berlin: Töpelmann 1966 (schwed.; Religionen och rollerna, Stockholm 1959)
- Religionspsychologie. Probleme und Methoden, Stuttgart: Calwer Verlag 1982 (schwed.: Religionspsykologi Problem och metoder, Stockholm 1977)
- Sundermeier, Theo*, Den Fremden Verstehen. Eine praktische Hermeneutik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1996
- Theißen, Gerd*, Psychologische Aspekte der paulinischen Theologie, FRLANT 131, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1983
- Die Überzeugungskraft der Bibel. Biblische Hermeneutik und modernes Bewusstsein, EvTh 60 (2000) 412–431
 - Zur Bibel motivieren. Aufgaben, Inhalte und Methoden einer offenen Bibeldidaktik, Gütersloh: Chr. Kaiser / Gütersloher Verlagshaus 2003
 - Moderne religiöse Kunst. Theologische Ästhetik zwischen theologia gloriae und theologia crucis, EvTh 67 (2007) 84–101
 - Protestantische Exegese. Plädoyer für einen neuen vierfachen Schriftsinn, Sacra Scripta 5 (2007) 164–191
 - Erleben und Verhalten der ersten Christen. Eine Psychologie des Urchristentums, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2007
 - / *Petra von Gemünden* (Hg.), Erkennen und Erleben. Beiträge zur psychologischen Erforschung des frühen Christentums, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus 2007
 - Bibelhermeneutik als Religionshermeneutik. Der vierdimensionale Sinn der Bibel, EvTh 72 (2012) 291–306
 - Polyphones Verstehen. Entwürfe zur Bibelhermeneutik, Beiträge zum Verständnis der Bibel 23, Berlin/Münster etc.: LIT-Verlag 2014
- Thiselton, Anthony C.*, The Two Horizons. New Testament Hermeneutics and Philosophical Description, Carlisle: Paternoster / Grand Rapids: Eerdmans 1980
- New Horizons in Hermeneutics, Grand Rapids: Zondervan 1992
 - Thiselton on Hermeneutics. Collected Works with New Essays, Grand Rapids: Eerdmans 2006
 - Hermeneutics. An Introduction, Grand Rapids / Cambridge: B. Eerdmans 2009
- Tracy, David*, Plurality and Ambiguity. Hermeneutics, Religion, Hope, San Francisco: Harper & Row 1987 (deutsch: Theologie als Gespräch: Eine postmoderne Hermeneutik, Mainz 1993)
- Troeltsch, Ernst*, Über historische und dogmatische Methode in der Theologie, in: *Gerhard Sauter* (Hg.), Theologie als Wissenschaft, TB 43, München: Chr. Kaiser 1971, 105–126

Ukpong, Justin u.a., Reading the Bible in the Global Village: Cape Town, SBL Global Perspectives on Biblical Scholarship 3, Atlanta: SBL 2002

Vanhoozer, Kevin J., Is there a Meaning in this Text? Grand Rapids: Zondervan 1998

Varela, Francisco J. / Thompson, Evan (mit *Rosch, Eleanor*), Der Mittlere Weg der Erkenntnis. Die Beziehung von Ich und Welt in der Kognitionswissenschaft – der Brückenschlag zwischen wissenschaftlicher Theorie und menschlicher Erfahrung, Bern: Scherz 1992 (engl.: The Embodied Mind, Cambridge, Mass. 1991)

Watson, Francis, Text, Church and World. Biblical Interpretation in Theological Perspective, Edinburgh: T. & T. Clark 1994

Weder, Hans, Neutestamentliche Hermeneutik, ZGB, Zürich: TVZ 1986

– Die Externität der Mitte. Überlegungen zum hermeneutischen Problem des Kriteriums der Sachkritik am Neuen Testament, in: *Christof Landmesser u.a.* (Hg.), Jesus Christus als die Mitte der Schrift (FS O. Hofius), BZNW 86, Berlin: de Gruyter 1997, 291–320

West, Gerald O., Biblical Hermeneutics of Liberation. Modes of Reading the Bible in the South African Context, Pietermaritzburg: Cluster Publications 1991

– (Hg.), »Reading with«: An Exploration of the Interface between Critical and Ordinary Readings of the Bible. African overtures, Semeia 73, Atlanta: Scholars Press 1996

– The Academy of the Poor. Towards a Dialogical Reading of the Bible, Interventions 2, Sheffield: Sheffield Academic Press 1999

– / *Musa Dube* (Hg.), The Bible in Africa. Transactions, Trajectories, and Trends, Leiden etc: Brill 2000

Wink, Walter, Bibelauslegung als Interaktion. Über die Grenzen historisch-kritischer Methode, Urban TB, Stuttgart: Kohlhammer 1976 (engl.: The Bible in Human Transformation, Minneapolis 1973)

Winnicott, Donald J., Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse. Aus den Collected Papers, München: Kindler 1976 (engl. Collected Papers, London 1958)

Wischmeyer, Oda, Hermeneutik des Neuen Testaments. Ein Lehrbuch, Tübingen/Basel: Francke 2004

– (Hg.), Lexikon der Bibelhermeneutik. Begriffe – Methoden – Theorien – Konzepte, Berlin: de Gruyter 2009

Wittgenstein, Ludwig, Philosophische Untersuchungen (1953), stw 203, Frankfurt: Suhrkamp 1980

– Vortrag über Ethik (1930), in: *Joachim Schulte* (Hg.), Ludwig Wittgenstein: Vortrag über Ethik und andere kleine Schriften, stw 770, Frankfurt: Suhrkamp 1989, 9–20

Young, Frances M., Biblical Exegesis and the Formation of Christian Culture, Cambridge: CUP 1997

- Zimmermann, Jens*, Theologische Hermeneutik. Ein trinitarisch-christologischer Entwurf, Freiburg: Herder 2008 (engl.: Recovering Theological Hermeneutics, Grand Rapids 2004)
- Zink, Markus*, Theologische Bildhermeneutik, Ästhetik – Theologie – Liturgik 24, Münster etc.: LIT 2003